

# Aubrunnen-Lied

zum Erhalt des Aubrunnens

Text: Hans Wacker

Melodie: Manuel Haus, angelehnt an das Lied  
"Es war einmal eine Ziege" (Hans Kuhn)



1. Ach lie - ber Bo - ris lass doch Dei - ne Hän - de  
2. In der An - ti - ke war - en Quel - len hei - lig  
3. In Stutt - gart baut man Wän - de schon aus Mo - os.  
4. Die gu - te Frisch - luft wird all je - nen From - men  
5. Gut - ach - ter kön - nen ir - ren und Prog - no - sen



3  
nun end - lich weg vom grü - nen Au - Ge - län - de!  
heut hat man es mit dem Ver - siegeln ei - lig  
Trennt man sich hier von ein - em Wäld - chen blo - ß?  
die künf - tig in das neu - e Viert - el kom - men  
die geh'n be - kannt - lich öf - ter in die Hos - en



6  
Wenn In - ves - to - ren auch nach Flä - chen gie - ren  
Erst grün, dan blau, soll nun das grau sich zeig - en?  
Er - hal - tet uns, doch Wald und Brun - nen in der Au  
Ich kämp - fe drum und will mich nicht gen - ier - en  
Lasst uns für gut - es Brun - nen - was - ser streit - en



9  
Der Bun - nen lässt sich nicht re - na - tu - rie - ren.  
Weilt - weit Res - sour - cen sich zu En - de nei - gen.  
Dent an den Klimawand - el, an den nächst - en GA - U.  
"Oh Herr, Schmeiß Hirn - ra" hier noch zu zit - ier - en  
be vor wir Nek - kar - was - ser auf - be - rei - ten.